

Mitteilungen



90. Jahrgang
Nr. 2



Mannheim
April/Juni 2024

der Mannheimer Liedertafel e.v. gegr. 1840

Inhaberin der Zelter - Plakette des Deutschen Bundespräsidenten
Schubert - Plakette des Badischen Sängerbundes · Schiller - Plakette der Stadt Mannheim
Conradin Kreutzer Tafel des Landes Baden - Württemberg

Gesellschaftshaus: K 2, 31/32, 68159 Mannheim · Postf. 12 13 41, 68064 Mannheim, Telefon (06 21) 15 56 32

1. Vorsitzende: Lisa Schulz · Tel. (06 21) 15 56 32 · E-Mail: vorsitz@mannheimer-liedertafel.de

2. Vorsitzender: Manuel Stein · Tel. (06 21) 15 56 32 · E-Mail: vorsitz@mannheimer-liedertafel.de

Dirigent:innen: Ferdinand Dehner · E-Mail: F.Dehner@gmx.de
Panajotis Ampartzakis · E-Mail: panamp@live.com
Viktorija Khaievska · Mobil: 0176 6154 2960

Bankverbindung: Sparkasse Rhein-Neckar-Nord · IBAN: DE10 6705 0505 0030 2923 40 · BIC: MANSDE66XXX

TERMINE:

- | | | |
|-------------|-----------|--|
| 12.04.2024 | 18.00 Uhr | Offenes Chorsingen im Probensaal K 2, 31 |
| 05.05.2024 | 11.00 Uhr | Offenes Familiensingen in K 2, 31 |
| 9.-12.5. 24 | | Festivalteilnahme des Jungen Ensembles |
| 10.05.2024 | 18.00 Uhr | Offenes Chorsingen im Probensaal K 2, 31 |
| 14.06.2024 | 18.00 Uhr | Offenes Chorsingen im Probensaal K 2, 31 |
| 17.06.2024 | 19.00 Uhr | Ordentliche Mitglieder-Jahreshauptversammlung im Probensaal K 2, 31 |
| 05.07.2024 | 18.00 Uhr | Offenes Chorsingen im Probensaal K 2, 31 |
| 14.07.2024 | | Festivalteilnahme von Carré Chanté in der Kunsthalle Mannheim |
| 20.07.2024 | 19.00 Uhr | Auftritt von Carré Chanté im Gastieg München beim VokalSinn Festival |

HENTSCHEL

Druckerei und Verlag  **GMBH**

Großer Stellweg 16
68519 Viernheim
Telefon 0621 21876 · Telefax 0621 153505
druckerei-hentschel@t-online.de
www.druckerei-hentschel.de



*Beratung · Gestaltung
Zoll- und Versandformulare*



Einladung
zur ordentlichen
Mitglieder-Jahreshauptversammlung
am Montag, den 17. Juni 2024
um 19.00 Uhr

im Probensaal der der Mannheimer Liedertafel e.V.
in K 2, 31

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Ehrung der Toten
- 3 Erstattung des Geschäftsberichts über das abgelaufene 183. Geschäftsjahr
- 4 Erstattung des Kassenberichts
- 5 Bericht der Rechnungsprüfer
- 6 Entlastung des geschäftsführenden Vorstands
- 7 Wahl des/der 1. Vorsitzenden
- 8 Wahl des/der Vertreter/in für Öffentlichkeitsarbeit
- 9 Wahl des/der Reiseleiter/in
- 10 Verschiedenes

Änderungsanträge zur Tagesordnung bitte bis **spätestens**
03.06.2024 beim Vorstand einreichen



**Singen macht glücklich,
gesund und bringt Spaß.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Aus Überzeugung und bereits seit vielen Jahren unterstützen wir Kunst und Kultur in der Metropolregion Rhein-Neckar. Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Kandidat*innen für Vorstandsämter gesucht

Alle drei Jahre finden während der Jahreshauptversammlung Vorstandswahlen statt, die letzte Wahl war 2022. Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung werden Wahlen zur Nachbesetzung für drei Vorstandsämter durchgeführt werden. Für alle drei Ämter brauchen wir noch interessierte Kandidaten oder Kandidatinnen!

Unsere **Erste Vorsitzende** Lisa Schulz musste leider Ende letzten Jahres aus persönlichen Gründen vorzeitig ihr Amt niederlegen. Der Verein ist zwar formal noch handlungsfähig, da unser 2. Vorsitzender Manuel Stein auch einzeln verfügungsberechtigt ist, aber auf Dauer hat es eine Doppelspitze leichter.

Das Amt für **Öffentlichkeitsarbeit** ist seit 2022 unbesetzt. Und auch wenn die Unterstützung einzelner Mitglieder enorm wertvoll war, ist ein*e hauptamtliche*r Vertreter*in für die Außendarstellung des Vereins sehr wichtig. Zu den Aufgaben gehört der Kontakt mit der Presse sowie die Koordination und strategische Planung der Werbemaßnahmen für neue Mitglieder und für Kon-

zerte in verschiedenen Medien. Der / die Kandidat*in könnte sich dabei auf ein kompetentes Team von Vereinsmitgliedern stützen.

Auch für die Reiseleitung brauchen wir jemand Neues. Unser **Reiseleiter** Martin Kropp hat sich beruflich verändert und wohnt nicht mehr in Mannheim. Bisher kümmerte er sich vorrangig um die Buchung von Räumlichkeiten für Probenwochenenden. Wünschenswert wäre aber auch die Organisation von Tagesausflügen und Chorreisen.

Die Vorstandssitzungen finden alle 4-6 Wochen statt. Was dort besprochen und beschlossen wird, ist in den Protokollen nachzulesen, die mit dem Newsletter per Mail an die Mitglieder verschickt werden.

Wenn ihr neugierig geworden seid, könnt ihr gerne schon jetzt als Gast an einer Sitzung teilnehmen und euch davon überzeugen, dass wir ein nettes Team sind und die Vorstandsarbeit auch Spaß macht.

Wir freuen uns auf euch!

Der Vorstand

Mannheimer Morgen vom 10.02.2024

Chorgesang und Elektroklänge

Mannheimer Liedertafel erhält knapp 10.000 Euro vom Bund für ein Projekt des Frauenkammerchors Carré Chanté

Die Mannheimer Liedertafel wird mit 9760 Euro im Rahmen des Amateurmusikfonds des Deutschen Bundestages gefördert. Manuel Stein, stellvertretender Vorsitzender des ältesten Gesangsvereins in Mannheim, zeigte sich hoch erfreut über diese Förderung.

„Der Förderungsantrag wurde für ein Projekt des Frauenchors Carré Chanté gestellt, welches im Sommer zur Aufführung gebracht werden soll“, erklärte Stein. Das Projekt wird getragen von der Mannheimer Liedertafel e.V. und deren Frauenkammerchor Carré Chanté unter der musikalischen Leitung von Janette Schmid.

Die Mannheimer Liedertafel, die 1840 gegründet wurde und bei der seit 1874 im eigenen Vereinshaus mitten in den Quadraten gesungen wird, besteht aus insgesamt vier Chorgruppen: Junges Ensemble, Sinfonischer Chor, Carré Chanté und Einsteigen!-Chor. Der Verein leistet mit seinen vier Chö-

ren nicht nur einen großen musikalischen Beitrag im gesellschaftlichen Leben der Stadt, sondern bietet auch zahlreiche Bildungsformate für Familien, Kinder und Einsteiger (Offenes Chorsingen) an.

Singende Cyborgs

Carré Chanté ist ein Original Mannheimer Frauenkammerchor. Er wurde im Januar 2017 gegründet. Im Juni 2023 siegte Carré Chanté beim Deutschen Chorwettbewerb in Hannover - der bisherige Höhepunkt in der Geschichte des noch jungen Ensembles.

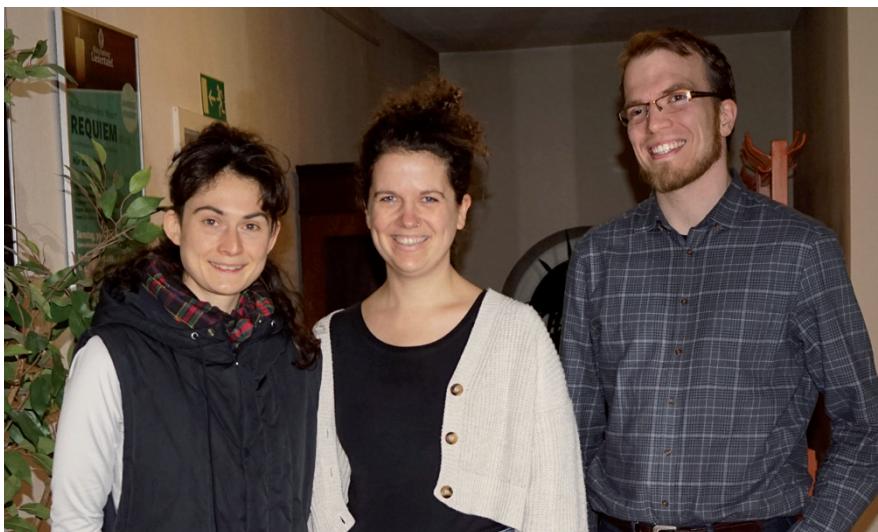
In einem „Brain-storming“ von Chorleiterin Janette Schmid, Musik- und Mathe-Lehrerin am Kurpfalz Gymnasium in Schriesheim, zusammen mit Dominik J. Dieterle, Komponist, Dirigent und Performer im Bereich der elektronischen Musik, sowie der freischaffenden Tänzerin, Choreographin und Performerin Miriam Markl wurde das Projekt „Tanz. Humanismus“ entwickelt. Es zeigt

die künstlerische Fusion zwischen Mensch und digitaler Technologie: Singende Cyborgs, tanzende Menschen und elektronische Musik. Zur ersten Probe fand sich eine Gruppe von fast zwanzig Frauen mit unterschiedlichen musikalischen Hintergründen zusammen.

Chorleiterin Schmid erläuterte, was geplant ist. Bis zur Premiere am 12. Juli soll in monatlichen Proben und Arbeitstreffen eine 45-minütige Performance entstehen, die mit einer Voraufführung in Mannheim am 12.

Juli und anschließend im Rahmen des VokalSinn-Festivals vom 19. bis 21. Juli uraufgeführt werden wird.

Das transdisziplinäre Format verbindet zeitgenössische Chormusik der Kanadierin Katharina Gimon, basierend auf den vier Elementen Wasser, Erde, Luft und Feuer, mit einer von Miriam Markl entwickelten Tanzchoreographie und von Dominik J. Dieterle eigens komponierter elektronischer Musik im Spannungsfeld von klassischer Komposition, chorscher Improvisation und Elektronik.



Zwei innovative Macherinnen, Miriam Markl (l.) und Janette Schmid, mit dem stolzen Vorsitzenden Manuel Stein

Bild: Sylvia Osthues

Gegensätzliche Welten vereint

In der Performance begleiten die Sängerinnen ihren Gesang mit tänzerischen Elementen. Zugleich erzeugen sie mit Smartphones elektronische Klänge. Die Chormitglieder tragen somit ihre digitale elektronische Stimme immer mit sich, die ganz im Kontrast zu ihrer natürlichen Stimme steht. Die elektronische Musik kann von jeder Sängerin individuell durch eine App moduliert und gesteuert werden, sie erhalten sozusagen Handlungsmacht über ihr „digitales Ich“.

So werden die Sängerinnen in gewisser Weise zu Hybridwesen aus digitalem und analogem Klang: Eine Stimme erhebt sich zum Gesang. Unvermittelt wird das ursprünglichste aller Musikinstrumente von elektronischen Klängen überlagert. Sukzessive erklingen weitere Stimmen und verbinden sich zum Chor. Die gegensätzlichen Welten vereinen sich und das Publikum verliert sich in einer surrealen Traumwelt, in der historische und stilistische Grenzen zunehmend verschwimmen. Eine poetische Suche nach der Beziehung zwischen Mensch und

hochtechnisierter Maschine beginnt.

„Mal was komplett Neues“

In Kooperation mit der musikalischen Gesamtleiterin Janette Schmid entwerfen sie ein choreographisches und musikalisches Gesamtkonzept, das das Themenfeld „Transhumanismus“ künstlerisch erlebbar macht. Vorsitzender Stein findet es „großartig, was Carré Chanté auf die Beine stellt, ein Auffrischen der klassischen Probenarbeit, mal was komplett Neues“.

Sylvia Osthues



Erste Stimmübungen für das Projekt „Tanz.Humanismus“ im Probensaal der Liedertafel, links Chorleiterin Janette Schmid

Bild: Sylvia Osthues

Hausverwaltung

Mietverwaltung

Vermarktung

Objektverwaltung

Immobilien-Consulting


IMMOBILIEN
MANAGEMENT SIEBER

HAUSVERWALTUNGEN &
IMMOBILIENCONSULTING

Büro Rhein-Neckar
Steinsbergstr. 22 | 74889 Sinsheim
Tel. 07261/94 50 13-0
Fax 07261/94 50 13-33

sieber@immo-sieber.de
www.immo-sieber.de

Ihre Immobilie in guten Händen!

Junges Ensemble bereitet sich auf Wettbewerb vor

Vom 9. bis 12. Mai 2024 findet in Lindenhofshausen, Stadtteil von Limburg an der Lahn, das 8. HARMONIE FESTIVAL statt.

Das Programm des Harmonie-Festivals umfasst einen internationalen Chorwettbewerb in der Kategorie Volkslied, nationale Wettbewerbe für weltliche und sakrale Chormusik mit 11 Kategorien für Gemischte Chöre, Frauenchöre, Männerchöre, Kinderchöre, Jugendchöre, Pop & Jazz sowie Folklore-Vorführungen in Musik und Tanz von Ensembles aus 13 Nationen. Neben den Wettbewerbsauftritten gibt es auch Konzerte von bekannten Chören aus verschiedenen Ländern und Kulturen, die für ein spannendes Programm sorgen!

Das Junge Ensemble wird vom 9. bis 11. Mai vor Ort sein und hat so neben dem eigenen Auftritt noch genug Zeit, um die anderen Chöre und ihre Musik kennenzulernen. Der Wettbewerbsauftritt wird gleich am ersten Festivaltag, dem 9. Mai, erfolgen. Allein an diesem Tag treten schon viele Chöre aus

den verschiedensten Ländern auf, unter anderem aus Kuba, Uganda und Thailand. Am Abend wird dann das große Festival-Eröffnungskonzert stattfinden.

Der 10. Mai ist ein Thementag und heißt laut offiziellem Programm „Tag für Frieden und Freundschaft“; es wird unter anderem ein gemeinschaftliches Singen für alle Besucher*innen und Mitwirkenden geben. Am Abend wird das Internationale Festivalkonzert „Harmonie meets friends“ stattfinden, bei dem internationale Chormusik und Folklore vereint werden.

An allen Tagen finden durchgehend Wettbewerbsauftritte und Folklore-Konzerte mit Musik und Tanz statt. Das Preisträgerkonzert wird am Sonntag den Abschluss des Festivals darstellen.

Das Junge Ensemble nimmt in der Kategorie „Gemischte Chöre“ mit einem A-cappella-Programm teil. Zurzeit werden unter anderem Werke von Monteverdi und Poulenc sowie ein zeitgenössisches Stück von

Gjeilo geprobt. Hiermit bietet das Junge Ensemble ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm, das sich zudem gut an den internationalen Charakter des Festivals anpasst.

Das Lied „Ein Jäger längs dem Weiher ging“ aus dem 19. Jahrhundert ist ein altes deutsches Volkslied, bei dem eine ursprüngliche Sagenballade zu einem Scherzlied umgedichtet wurde. Der schnelle, heitere Rhythmus nimmt einen mit in die Geschichte um einen Jäger, der nachts einem Hasen begegnet, diesen für ein Ungetier hält und sich daraufhin in seinem Jägerhaus versteckt. Das laute und wilde Ende setzt dem Lied ein überraschendes Finale.

Mit dem französischen Stück „Margoton va t'à l'iau“ von Francis Poulenc sowie dem italienischen Stück „Sfogavano le

stelle“ von Claudio Monteverdi aus dem 17. Jahrhundert wird das Junge Ensemble auch zwei Fremdsprachen meistern. Der Monteverdi ist für die Sänger*innen vor allem aus rhythmischer Hinsicht anspruchsvoll, da keine Taktstriche vorgegeben sind und so Aufmerksamkeit und Teamarbeit besonders wichtig sind.

Das Stück „Northern Lights“ des zeitgenössischen, norwegischen Komponisten Ola Gjeilo handelt von den atmosphärischen Polarlichtern im hohen Norden und erzeugt einen magischen Klang, der neben dem Publikum hoffentlich auch die Festivaljury verzaubern wird.

Das Junge Ensemble freut sich auf die gemeinsamen Tage in Lindenhof und bereitet sich mit Begeisterung auf den Wettbewerb vor.

Nina Kraus

HARMONIE
FESTIVAL
9. bis 12. Mai **2024**



Der Komponist Ariel Ramírez

Ariel Ramírez wurde am 4. September 1921 in Santa Fe (Argentinien) geboren. Er starb am 18. Februar 2010 in Monte Grande (Großraum Buenos Aires).

Ramírez lernte schon in jungen Jahren das Klavierspielen. Wie sein Vater wurde er zunächst Lehrer, legte diesen Beruf jedoch bald nieder, um seinem großen Interesse an der indianischen und kreolischen Volksmusik seines Heimatlandes nachzugehen. Auf den Rat des Dichters Atahualpa Yupanqui bereiste er 1941 die Provinzen Tucumán, Salta, Jujuy und Mendoza und lernte in Humahuaca den Musiker und Kenner der nationalen Kultur Justiniano Torres Aparicio kennen.

Seit 1943 trat er als Pianist mit einem immensen Repertoire von auf südamerikanischer Folklore beruhenden Stücken auf, von denen er 1946 eine Anzahl auf Schallplatte einspielte. Gleichzeitig setzte er seine akademischen Studien als Komponist fort am Conservatorio Nacional Superior de Música in Buenos Aires.

Von 1950 bis 1954 hielt er sich in Europa auf, wo er klassische Musik in Rom, Madrid und Wien studierte. Außerdem war er in Würzburg und in den Niederlanden.

1954 ließ er sich in Bolivien, Uruguay und Peru nieder, im folgenden Jahr kehrte er nach Argentinien zurück. Er heiratete Inés Cuello de Ramirez und hatte mit ihr zwei Söhne.

Er sammelte über 400 Volkslieder und gründete die Compañía de Folklore Ariel Ramírez. Mit dem Ensemble unternahm er 1957 eine Reise durch die Sowjetunion, die Tschechoslowakei und Polen.

Daneben vervollkommnete er seine Ausbildung durch Kompositionsstudien bei Erwin Leuchter (ein deutsch-argentinischer Musikwissenschaftler und Dirigent) und Guillermo Graetzer (ein österreichisch-argentinischer Komponist, Musikpädagoge und Musikwissenschaftler).

In den 1960er Jahren erlebte die argentinische Folkloremusik

eine Renaissance und Ramírez wurde als einer ihrer Protagonisten wahrgenommen. 1964 entstand sein bekanntestes Werk, die Misa Criolla (Deutsch: „Kreolische Messe“), das er in den Folgejahren in Lateinamerika und 1967 in Deutschland, den Niederlanden, Belgien und der Schweiz aufführte. Daneben komponierte er mehrere Kantaten und andere Vokalwerke, häufig auf Texte des Dichters Félix Luna.

Sein Werk umfasst mehr als 300 Kompositionen. International bekannt wurde auch „Navidad Nuestra“. In dieser Weihnachtskantate von 1964 wird die Weihnachtsgeschichte in den südamerikanischen Kulturraum übertragen und mit südamerikanischen Musikinstrumenten orchestriert.

Berühmt ist auch seine „Misa por la paz y la justicia“, 1980 komponiert nach Texten des Papstes Johannes Paul II.

Großer Popularität in Lateinamerika und Spanien erfreut sich „Alfonsina y el mar“, 2005 entstanden als Hommage an die Dichterin Alfonsina Storni und ihr letztes Gedicht vor ihrem Freitod 1938.

Ramírez war Leiter der Sociedad Argentina de Autores y Compositores und wurde 1988 als erster Lateinamerikaner zum Präsidenten der International Confederation of Authors and Composers Societies (CISAC) gewählt.

Quellen: Wikipedia, last.fm



Einladung zum Offenen Chorsingen

Wechselnde Chorleiter:innen animieren schwungvoll zum Singen
jeweils freitags von **18.00 bis 19.30 Uhr** am

12.04., 10.05., 14.06., 5.7.

im Probensaal der Liedertafel (**K 2, 31/32**)

Wenn du Lust hast mitzumachen, steig jederzeit ein und komm einfach vorbei. Es ist kein Auftritt vorgesehen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!



Einladung zum Offenen Familiensingen

im Probensaal der Liedertafel (**K 2, 31/32**) jeweils sonntags am

05.05.2024
von 11.00 bis 11.45 Uhr

Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren sind dazu eingeladen, bei bekannten Kinderliedern mitzusingen, mitzutanzten oder einfach nur zu lauschen.

Wechselnde Musiker:innen unterstützen dabei mit Klavier oder Melodieinstrumenten die Initiatorin Karolina Münch.

Keine Anmeldung erforderlich, einfach vorbeikommen und mitsingen! Bitte Krabbeldecke mitbringen.

Die Mannheimer Liedertafel trauert um ihr passives Mitglied

Frau **Franka Höfler**,

die am 8. Januar 2024 im Alter von 89 Jahren verstorben ist. Franka Höfler trat am 31.08.1993 als aktive Sängerin in die Mannheimer Liedertafel ein. Sie wurde geworben von Waltraud Schulz.

Die erfahrene Sängerin, die auch Mitglied im Extrachor des Nationaltheaters war, war eine wesentliche Stütze im 1. Sopran. Sie sang auch im Frauen-Kammerchor der Mannheimer Liedertafel, der von 1993 bis 2003 bestand. Für die Festschrift zum 175-jährigen Jubiläum verfasste Franka Höfler einen Beitrag über den Frauen-Kammerchor.

Sie war auch jederzeit bereit, bei der Vor- und Nachbereitung von Veranstaltungen zu helfen.

2018 erhielt Franka Höfler die goldene Ehrennadel für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft. 2020 wechselte sie aus gesundheitlichen Gründen in die Passivität.

Bei der Trauerfeier und Urnenbeisetzung sangen Hedwig Roser und Liane Leitz-Hügel.

Wir werden Franka Höfler als einen zuverlässigen, charakterstarken Menschen in Erinnerung behalten und ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Hinterbliebenen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

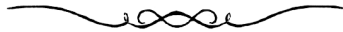


MLT-Nachrichten

Es spendeten ...

— Ungenannt	50.- €
— Ungenannt	70.- €
— EM Karin Rose	100.- €

Wir danken allen Spendern recht herzlich!





S. HAARBACH
BEDACHUNGEN
Der Meister für Ihr Dach!

Sascha Haarbach

- ▶ **Dachdeckermeister**
- ▶ **Fachleiter Dach-, Wand-, Abdichtungstechnik**

Bruchsaler Str. 66
68219 Mannheim
Tel: 0621-8995874
info@haarbach-dach.de

www.haarbach-dach.de

- Flachdachabdichtung
- Dacheindeckung
- Dachfenster
- Balkonsanierung
- Bauspenglerei
- Wärmeschutz
- Solaranlagen
- Holzbau

Neue Mitglieder

Im ersten Quartal 2024 durften wir als neue Mitglieder begrüßen:

Im Sinfonischen Chor

Ursula Ernst
Ulrike Heinschink
Hildegard Machat
Andrea Orth
Annette Rath
Angela Stöcker-Wochele
Andrea Wäldele
Kascha Weinheimer-Kersten

Im Einsteigen!-Chor

Johannes Schneider-Pretzell

Im Jungen Ensemble

Thilo Bremer

Wir heißen alle neuen Mitglieder herzlich willkommen und wünschen viel Freude beim Singen.

*Musik ist die Sprache der Menschlichkeit,
wann immer und wo immer sie erklingt.
In ihrer Gegenwart sind wir eins.*

Charlotte Grey (geb. 1937)



Kurpfälzer Chorverband mit neuer Spitze

Am 16.03.2024 fand die Jahreshauptversammlung des Kurpfälzer Chorverbandes Mannheim e.V. im Sängenheim der Aurelia Sandhofen statt.

Neben den Vertretern der Mitgliedsvereine konnte Erster Vorsitzender Jürgen Zink auch Thorsten Riehle begrüßen. Der neue Kulturbürgermeister von Mannheim, seit Jugendtagen selbst begeisterter Sänger, sicherte den Vereinen in seiner Begrüßungsrede Unterstützung zu. Er könne sich z.B. ein Chorfestival alle zwei Jahre vorstellen, zusammen mit Chören aus Mannheims Partnerstädten.

Berichte

In seinem Geschäftsbericht nannte Jürgen Zink die aktuellen Zahlen: Im KCV sind 36 Vereine mit insgesamt 49 Chören vertreten, in denen 1387 Menschen singen. Es gab einen Zuwachs von 70 Chormitgliedern. Mit den RosaKehlchen wurde auch ein neuer Verein im Chorverband aufgenommen.

Beim Abriss über die Veranstaltungen im vergangenen Jahr hob Jürgen Zink besonders das große Konzert des Chorverbandes

des auf der BUGA hervor, bei dem 13 Mitgliedschöre die Vielfalt und Qualität der Chorlandschaft präsentierten.

Zum Schluss zog Jürgen Zink Bilanz seines Wirkens als Erster Vorsitzender des KCV. Nach 30 Jahren trat er nicht mehr zur Wahl an, wird aber weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. Den neu zu wählenden Vorstandsmitgliedern wünschte er Mut, Zuversicht und Leistungswillen.

Michael Falter erstattete den Kassenbericht. Aufgrund des Zuschusses für die BUGA-Teilnahme ist ein geringer Verlust zu verzeichnen.

Jugendreferent Dieter Schatz berichtete von seiner Teilnahme im Jugendausschuss der Stadt Mannheim, in dem 34 Verbände organisiert sind. Das Fazit seiner dortigen Präsentation: Für die Mitgliederwerbung hat die direkte Ansprache am ehesten Erfolg.

Frauenreferentin Andrea Schatz zog Bilanz ihrer 14-jährigen Tätigkeit im KCV. Auch sie trat

nicht mehr zur Wahl an. Im Badischen Chorverband gibt es keine Frauenreferentin mehr, da es mittlerweile mehr Frauen als Männer im Chorverband gibt.

Doris Heller-Kieser, zuständig für die Ehrungen, bat darum, die Jubilare bis spätestens 31.08.2024 über das Portal des BCV zu melden. Der Ehrungsnachmittag des KCV findet dieses Jahr am 30.11 im Jakobus-Saal in Neckarau statt.

Reinhold Badmann erstattete den Bericht der Kassenprüfer und führte die Entlastung des Vorstands durch.

Neuwahlen

Als neuer 1. Vorsitzender wurde der einzige Kandidat Gernot Herweh einstimmig gewählt. Gernot Herweh ist Chorsprecher der Flora Voices im MGV Aurelia Ilvesheim und war langjähriger 2. Vorsitzender des Kurpfälzer Chorverbands. Er übernahm die Leitung der weiteren Wahlen.

Da es keine Kandidaten für den 2. Vorsitz gab, bleibt dieses Amt vorläufig unbesetzt. Nach der Satzung ist der Kassier berechtigt, den 2. Vorsitzenden zu

vertreten. Gernot Herweh appellierte an alle Mitgliedsvereine, die Arbeit des KCV personell zu unterstützen. Kandidaten müssen nicht unbedingt 1. oder 2. Vorsitzende ihres Vereins sein. Interessierte Mitglieder können auch als Beisitzer ohne konkretes Aufgabengebiet mitwirken.

Als Kassier wurde Michael Falter einstimmig wiedergewählt. Neuer Schriftführer ist Jürgen Herweh, nachdem Kirsten Pelzer nach 26 Jahren nicht mehr zur Verfügung stand. Dieter Schatz wurde als Jugendreferent im Amt bestätigt, ebenso Pressereferentin Marion Schatz und Ehrungsreferentin Doris Heller-Kieser.

Für das Amt des Verbandschorleiters, zur Zeit unbesetzt, gibt es weiterhin keine Kandidaten. Gernot Herweh erinnerte daran, dass der KCV 2027 sein 120-jähriges Bestehen feiern kann. Schon jetzt werden Ideen für die Jubiläumsveranstaltungen gesammelt und ein Musikausschuss geplant. Dafür wird ein Verbandschorleiter gebraucht. Als Revisoren wurden Reinhold Badmann und Beate Bauer einstimmig gewählt.

Die Versammlung ernannte Jürgen Zink für seine Verdienste zum Ehrenvorsitzenden. Kirsten Pelzer und Andrea Schatz wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Verschiedenes

Gernot Herweh wies auf die neuen Förderrichtlinien des BCV hin: die Chorleiterprämie wird künftig pro Chorgruppe ausgezahlt, die mindestens 19 Proben und einen Auftritt im Jahr hat.

Er warb auch für den Besuch des Chorverbandstags des Badischen Chorverbands am 28. April in Schönau bei Lörrach. Dort wird auch die Badische ChorPrämie 2023 an die ausgewählten Vereine vergeben.

Andrea Schatz lud zu einer Fortbildung für ehrenamtlich

Engagierte und Chorleiter*innen im KCV ein, die am 13. April im Sängenheim der Aurelia Sandhofen von Rechtsanwalt Malte Ufflen gehalten wird.

Sie empfahl auch den Badischen Chortag am 12. Oktober in Bruchsal, bei dem Coachings für Chormitglieder, Tipps für Chorleiter und Workshops für Vereinsfunktionäre angeboten werden.

Mit einem Ausblick auf künftige Aktivitäten des KCV beendete der neue Erste Vorsitzende den Chorverbandstag, der vom gemischten Chor der Aurelia Sandhofen unter der Leitung von Octavio Yang musikalisch umrahmt wurde.

K.R.

Musik und Gesundheit

Singen und Musizieren können zur Virenausbreitung beitragen. Viele Menschen erleiden durch laute Musik Hörschädigungen. Professionelle Musiker klagen oft über Schmerzen. Kann Musik überhaupt gesund sein?

Ja, unbedingt! Im Jahr 2022 hat

etwa ein Konsortium von 30 hochrangigen Zentren für Hirnforschung und Hirngesundheit eine Studie veröffentlicht, die nahelegt, dass lebenslanges Musizieren genau die Hirngebiete stärkt, die bei einer Demenzerkrankung besonders stark betroffen sind. Noch ist

nicht erwiesen, dass Musikmachen das Gehirn schützt, doch sorgt es allemal für Lebensqualität, Wohlbefinden und sozialen Kontakt.

Chormitglieder, die Woche für Woche Proben besuchen, ab und an konzertieren und dabei schwierige Stücke einstudieren, können sich nicht irren. Chöre sind wie ein soziales Netz, das in schwierigen Zeiten hilft und übrigens verlässlichere Bindungen schafft als manche Ehen. Wie kann das sein?

Das gemeinsame Singen wirkt auf verschiedenen Ebenen. Es regt die Schleimhäute der oberen Atemwege an, Immunabwehrstoffe zu produzieren, ähnlich wie leichter Sport oder Yoga. Zudem entspannt es, reduziert Stress und es setzt körpereigene Opiate frei, so wie bei Langstreckenläufern. Sportliche Aktivitäten selbst scheinen beim Anhören bevorzugter Musik weniger anstrengend.

Kurzum: Singen, Musizieren und Musikhören entfalten positive Wirkungen über die ganze Lebensspanne. Besungene Säuglinge schlafen besser. Musikalisch aktive Kinder verar-

beiten Sprache besonders gut und profitieren somit weit über die Musikdomäne hinaus.

Es stimmt nachdenklich und traurig, dass drei von vier Jugendlichen kein Musikinstrument in der Hand hatten. Die Gesellschaft sieht die Musik eher als Mittel der Unterhaltung und weniger als eine Gesundheitsressource. Das ist falsch. Doch immerhin: Die Erkenntnis wächst, dass jede Singstunde, jedes Konzert und jeder Instrumentalunterricht zu mehr Wohlbefinden, Gesundheit und Lebensqualität beiträgt.

Prof. Dr. Gunter Kreutz, Institut für Musik, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
<http://www.uol.de>

Dieser Text war auf einer Tafel auf der BUGA 23, Spinell-Gelände zu lesen in einem der 17 SDG-Gärten (SDG = Sustainable Development Goal) nach den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung in der Agenda 2030 der Vereinten Nationen

SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen

Partner: Stiftung Gesunde Erde – Gesunde Menschen, Prof. Dr. med. Eckart von Hirschhausen

Genesungswünsche gehen an all unsere kranken Liedertäfler!

Die Schmerzen sind's, die ich zu Hilfe rufe;
denn es sind Freunde, Gutes raten sie.

Johann Wolfgang von Goethe

Wir wünschen recht gute Besserung!



ANMELDUNG

Ich wünsche aktives / passives Mitglied der Mannheimer Liedertafel e.V. zu werden.

Chorgruppe

Zuname

Vorname

Geburtstag

Anschrift

.....

Telefon

E-Mail

Ich wurde auf die Mannheimer Liedertafel aufmerksam durch

.....

Ich habe die Datenschutzerklärung der Mannheimer Liedertafel e.V. (Homepage, Aushang in den Vereinsräumen) zur Kenntnis genommen und stimme der Speicherung meiner Daten zu.

INFO: Ohne Ihre Zustimmung kann der Verein Sie leider nicht als Mitglied aufnehmen, da ohne Ihre persönlichen Daten der Vereinszweck nicht erfüllt werden kann. Sie können jedoch einzelnen Teilen der Speicherung widersprechen. Näheres hierzu finden Sie in der Datenschutzerklärung.

Datum Unterschrift

beitragsfrei

(bitte geeigneten Nachweis, z.B. Studentenausweis, jährlich beim Vorstand einreichen)

SEPA - Lastschriftmandat

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

BIC

Hiermit ermächtige ich die Mannheimer Liedertafel e.V. 1840, K2, 31/32, 68159 Mannheim, (Gläubiger-ID DE46MLT00000730424) widerruflich, meine jährlichen Mitgliedsbeiträge von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Mannheimer Liedertafel auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Meine Mandatsreferenz besteht aus meinem Nach- und Vornamen, die ohne Leerzeichen aneinander geschrieben werden.

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum

Unterschrift

Herausgeber: „Mannheimer Liedertafel e.V.“
68159 Mannheim, K 2, 31 - 32

Redaktion: Karin Rose,
Telefon (0621) 4371 6463
archiv@mannheimer-liedertafel.de

Erscheint alle 3 Monate

Verkaufspreis ist durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

<http://www.mannheimer-liedertafel.de>

Nachdruck unter Quellenangabe gestattet.

Druck: Hentschel GmbH, Telefon (06 21) 2 18 76

Probentermine:

Junges Ensemble:	montags	19.30 bis 21.30 Uhr
Sinfonischer Chor:	dienstags	19.00 bis 21.15 Uhr
Einsteigen!-Chor:	donnerstags	18.30 bis 20.00 Uhr

Kontakt Junges Ensemble:
juens@mannheimer-liedertafel.de

**Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten!**



Damit unsere Kinder cool bleiben können.

Wir bringen die Zukunft zum Leuchten.

Für uns ist Nachhaltigkeit mehr als nur ein Herzenthema. Es ist zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Ob es um Geldanlagen oder die Finanzierung von energieeffizientem Bauen geht: Wir kümmern uns. Mehr Infos erhalten Sie unter spkrnn.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Rhein Neckar Nord